



© Maurizio Tami

Der gründerzeitliche Straßenraster ist hier durch kräftiges Abschrägen der Ecken zu einem kleinen Platz mit zentralem Brunnen und prächtiger Weide aufgelockert. Die schon im Altbau mit einem veritablen Giebelaufbau hervorgehobene Ecklage mit Blickbeziehung zur Nordkette wird durch den mehrgeschossigen Ausbau des gesamten Dachvolumens pointiert weitergeführt und ebenso pointiert überzeichnet. Ein loftartiger Wohnraum mit offen eingespannten Emporen nimmt den Großteil des Volumens ein. Die verschiedenen verglasten Aufbauten und kristallinen Ausstülpungen setzen bestimmte innere Raumzonen zu äußeren Faktoren - Lichteinfall, Wintergarten, Ausblick auf verschiedene Motive, nah und fern - präzise in Beziehung. Das oberste Glasprisma überdeckt und belichtet einen unter dem First eingehängten, nur über eine steile Leiter erreichbaren Hochsitz bzw. Liegeplatz „über den Dächern und unter den Wolken“. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Dachausbau Sonnenburgstraße

Sonnenburgstraße 11
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Pendl Senn Architekten

BAUHERRSCHAFT
Lothar Tiralà

TRAGWERKSPLANUNG
Christian Aste

FERTIGSTELLUNG
1990

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



Dachausbau Sonnenburgstraße

DATENBLATT

Architektur: Pendl Senn Architekten (Georg Pendl, Elisabeth Senn)

Bauherrschaft: Lothar Tirala

Tragwerksplanung: Christian Aste

Maßnahme: Aufstockung

Funktion: Dachbodenausbau

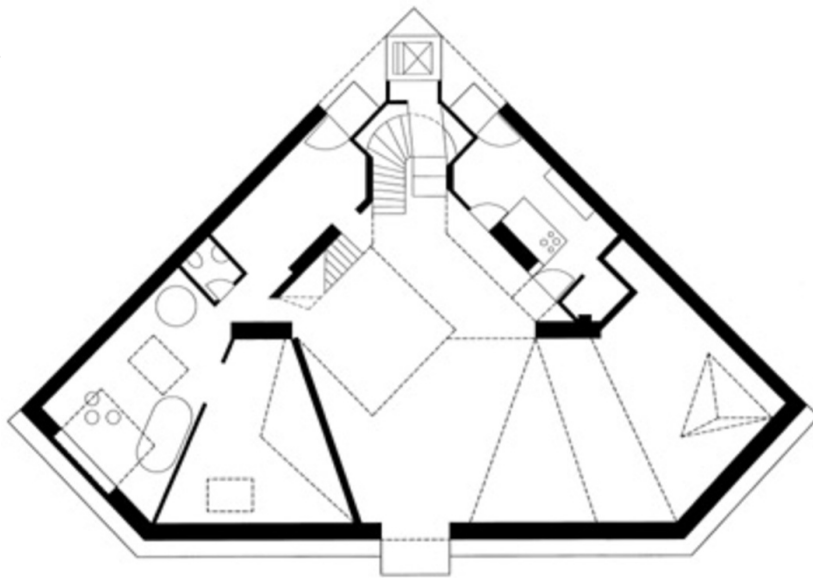
Planung: 1989

Ausführung: 1989 - 1990

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

Dachausbau Sonnenburgstraße



Grundriss